

Fahrplan (Stand 30.01.25)

**1. Tag 04.05.25 (Sonntag)**

08.00-12.00 Uhr	Fahrt von Düsseldorf nach <b>Bad Hersfeld</b> (moderner Reisebus, Abfahrt ZOB Düsseldorf)
12.00-14.30 Uhr	Besuch der <b>Stiftsruine in Bad Hersfeld</b> . Das 769 gegründete Benediktiner-Kloster Hersfeld war jahrhundertlang eine der mächtigsten und reichsten Ordensniederlassungen überhaupt. Die frühere Klosterkirche, errichtet seit der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts, war einer der größten romanischen Sakralbauten in Deutschland. Das Kloster war mit reichem Grundbesitz ausgestattet und wurde 1525 zum Ziel bäuerlicher Angriffe.
14.30-16.00 Uhr	Fahrt von Bad Hersfeld nach <b>Erfurt</b>
	Zimmerbezug im Hotel Carat
	Erste Exkursion durch die <b>Erfurter Altstadt</b> . Erfurt wurde bereits im 8. Jahrhundert ein Hauptort der Christianisierung im deutschen Raum und behielt über Jahrhunderte eine überragende Stellung als kirchliches, politisches und wirtschaftliches Zentrum der ganzen Region. Die 1379 begründete Universität, an der Martin Luther studierte, gehört zu den ältesten Hochschulen in Europa. Die über 900 Jahre alte Synagoge ist das älteste erhaltene Gebäude dieser Art in Europa (seit 2023 UNESCO-Weltkulturerbe). Der Erfurter Dom und die unmittelbar benachbarte Severikirche sind herausragende Zeugnisse der mittelalterlichen Sakralbaukunst. Die seit 1325 errichtete, mit schmalen Wohnhäusern bestandene Krämerbrücke ist eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit.
19.00 Uhr	Abendessen individuell
	Übernachtung Hotel Carat

**Tag 2 05.05.25 (Montag)**

09.00-10.15 Uhr	Fahrt von Erfurt zur alten <b>Reichsstadt Mühlhausen</b>
10.15-16.00 Uhr Besuch in den einzelnen Ausstellungsteilen	<b>Besuch der thüringischen Landesausstellung Freihey 1525:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche</b>. Die ehemalige Franziskaner-Klosterkirche St. Crucis, errichtet in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts, zählt deutschlandweit zu den bedeutendsten Bettelordenskirchen, die sich bis heute erhalten haben. Schon seit 1802 ohne kirchliche Funktion, dient sie seit 1975 musealen Zwecken und als Veranstaltungsort. Sie beherbergt 2025 den Teil der Landesausstellung, der auf Ursachen, Verlauf und Akteure des Bauernkrieges konzentriert ist.</li> <li>- <b>Museum Sankt Marien – Müntzer Gedenkstätte</b> - Die gewaltige, fünfschiffige gotische Hallenkirche, seit dem 14. Jahrhundert errichtet, ist nach dem Erfurter Dom der zweitgrößte Sakralbau Thüringens. 1524/25 predigte hier Thomas Müntzer. Seit 1975 ist die Marienkirche in ein Museum umgewandelt. Zur Landesausstellung 2025 ist ihr Ausstellungsbereich den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandlungen zu Beginn des 16. Jahrhunderts gewidmet, die zu den wichtigsten Voraussetzungen des Deutschen Bauernkrieges gehörten.</li> <li>- <b>Kulturhistorisches Museum</b> – Das zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichtete Gebäude diente lange als Schule, wurde aber 1947 in ein Museum umgewandelt. Hier wendet sich die Landesausstellung der Nachgeschichte, vor allem der Deutung des Bauernkrieges seit dem 16.</li> </ul>

	Jahrhundert zu und endet schließlich in der Gegenwart. Zentral ist hierbei die teilweise widerstreitende Verquickung von Erinnerung, konfessioneller oder politischer Instrumentalisierung und künstlerischer Interpretation.
16.00-16.20 Uhr	Fahrt von Mühlhausen nach <b>Volkenroda</b>
16.30-17.45 Uhr	Führung durch das <b>Kloster Volkenroda</b> . Das Kloster Volkenroda wurde als Niederlassung des Zisterzienserordens im Jahre 1131 vom niederrheinischen Kloster Kamp aus gegründet. 1525 kam es durch aufständische Bauern zu schweren Zerstörungen in der Klosteranlage, 1540 wurde die Ordensniederlassung im Zuge der Reformation aufgehoben, die verbliebenen Baulichkeiten kamen in landesherrliches Eigentum. Gegen Ende der DDR war der bauliche Zustand katastrophal. 1994 ließ sich in Volkenroda eine christliche ökumenische Kommunität nieder, welche die Bauten rettete und den Ort als Begegnungsstätte neu belebte.
17.45-18.45 Uhr	Rückfahrt nach Erfurt. Nähere Informationen zum Abendessen folgen.
	Übernachtung im Hotel Carat

### Tag 3 06.05.25 (Dienstag)

09.00-10.00 Uhr	Fahrt von Erfurt nach <b>Bad Frankenhausen</b>
10.00-12.00 Uhr	<b>Besuch des Bauernkriegs-Panorama</b> Über der Stadt Bad Frankenhausen thront ein auffälliges, zylindrisches Bauwerk, das ein monumentales Gemälde von 14 Metern Höhe und 123 Metern Umfang birgt: das zwischen 1983 und 1987 entstandene Ölbild »Frühbürgerliche Revolution in Deutschland«, ausgeführt von Werner Tübke (1929–2004). Das imposante Kunstwerk zählt mit über 3.000 Einzelfiguren zu den größten und figurenreichsten Gemälden der neueren Kunstgeschichte und bietet ein lebhaftes Zeitpanorama des 16. Jahrhunderts.
12.00-13.00 Uhr	Fahrt von Bad Frankenhausen nach <b>Eisleben</b>
13.00-16.30 Uhr	Führungen in <b>Eisleben</b> . Eisleben entstand als Stadt seit dem 10. Jahrhundert und wurde durch den in der Umgebung betriebenen Kupferbergbau zu einem wichtigen wirtschaftlichen Zentrum. Hier wurde Martin Luther, dessen Vater durch seine Beteiligung am Kupferbergbau zu einigem Wohlstand gelangt war, am 10. November 1483 geboren und am nächsten Tag in der Kirche St. Petri-Pauli getauft. Längst hauptamtlich in Wittenberg tätig, starb Luther während einer Dienstreise am 18. Februar 1546 in seiner Geburtsstadt. Es werden die Lutherstätten besucht und – sofern möglich – die ehemalige Synagoge, die eine überaus bewegende Geschichte hat.
16.30-17.30 Uhr	Fahrt Eisleben – Erfurt
	Übernachtung Hotel Karat

### Tag 4 07.05.25 (Mittwoch)

	Fortsetzung der Führung durch <b>Erfurt</b> . Programm abhängig davon, welche Sehenswürdigkeiten am Abend des ersten Tages aufgesucht werden konnten.
15.00-20.30 Uhr	Rückfahrt von Erfurt nach Düsseldorf

**Inklusivleistungen:**

- Busfahrt ab/bis Düsseldorf
- 3 x Übernachtung/Frühstück im Hotel Carat\*\*\*, Erfurt
- Eintrittskarte für 3 Museen in Mühlhausen zur Sonderausstellung „Freiheit 1525
- 2 x wissenschaftliche Führung (a 45 Minuten) durch 2 Museen
- Führung durch Kloster Volkenroda
- Eintrittskarte und Audioguide für das Panoramamuseum Bad Frankenhausen
- Führungen und Eintritte in Eisleben
- Führungen und Eintritte in Erfurt
- 2 Freiplätze im Einzelzimmer für Begleiter des Gerhart-Hauptmann-Hauses
- City Gebühr Erfurt
- Reisepreissicherungsschein

**Reisepreis:**

€ 629,- pro Person im Doppelzimmer EZ-Zuschlag € 135,-

**Hotel Carat\*\*\*+**

Gutes Mittelklassehotel im Stadtteil Daberstedt. Ca. 500m vom Hauptbahnhof entfernt.

Die Zimmer sind eingerichtet mit Dusche/Bad, WC, TV; WLAN-Gratis. Das Hotel verfügt über eine Bar in der Lobby.

**Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte unter dem Stichwort „Exkursion Bauernkrieg“ direkt an unseren Vorstandsvorsitzenden Klaus Zimmermann (als E-Mail an [zimmermann\\_sb@outlook.de](mailto:zimmermann_sb@outlook.de) oder telefonisch unter 01515 8880900).**



Dom St. Marien (links) und Severikirche in Erfurt.